



Grünes Klassenzimmer

Kursprogramm 2020

Das „Grüne Klassenzimmer“
auf der Gartenschau Bad Lippspringe

Das Grüne Klassenzimmer

Konzept

Zwischen Blumenpracht und Waldidylle haben Kinder- und Jugendgruppen auch 2020 die Möglichkeit, die Natur spielend zu erleben und zu erforschen, kreativ tätig zu sein sowie sich Kenntnisse zu verschiedenen Themen anzueignen. Das Grüne Klassenzimmer wurde mit einem sehr großen Erfolg erstmalig 2017 auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe angeboten und in den folgenden Jahren erfolgreich auf der Gartenschau fortgesetzt.

Aus einem vielseitigen Programm können Kurse je nach Alter und gewünschtem Thema ausgewählt werden. Die Kurse dauern in der Regel 90 Minuten. Die Kurse werden von fachkundigen Referenten aus den Bereichen Umweltbildung, Kunst, Gesundheit und Religion durchgeführt. Das Themenspektrum umfasst u.a. das Kennenlernen verschiedener Lebensräume und Tiere, praktische Artenschutzmaßnahmen, die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen sowie kreatives Gestalten.

Zielgruppen

Das Kursangebot richtet sich in erster Linie an Schulklassen aller Stufen und Schulformen sowie Kindergärten. Viele Kurse eignen sich auch für Förderschulklassen. Zudem können andere Kinder- und Jugendgruppen die Angebote des Grünen Klassenzimmers nutzen.

Ziele

Ziel des Grünen Klassenzimmers ist es, Kindern und Jugendlichen sowie deren Lehrpersonen ein zusätzliches bzw. ergänzendes Angebot anzubieten, welches den Unterricht bereichert. Es dient somit als außerschulischer Lernort, an dem insbesondere Themen aus den Bereichen Natur und Nachhaltigkeit behandelt werden.

Die Teilnehmenden können mithilfe der Kurse aktiv in Beziehung mit ihrer Umwelt treten und wichtige Prozesse entdecken bzw. Erfahrungen sammeln. Im Vordergrund steht dabei das selbstständige Entdecken, Erforschen, Experimentieren sowie das kreative Umsetzen des Gelernten. Selbstreflexion, Empathie und Teamfähigkeit werden gefördert. Die Teilnehmer werden für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert.

Kursgebühr

Die Gebühr pro Kurs beträgt 65 €. Hierin ist der Eintritt der Kinder bzw. SchülerInnen in die Gartenschau enthalten. Die Gebühr wird in voller Höhe erhoben, unabhängig vom Durchführungsort des Kurses. Bei einzelnen Kursen wird eine zusätzliche Materialpauschale pro Teilnehmer erhoben (siehe Kursbeschreibung).

Die Kurse sind in der Regel auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt, einzelne Kurse sind nur für eine geringere Teilnehmerzahl geeignet. Pro zehn Schüler/innen erhält eine Begleitperson kostenlosen Eintritt auf das Gelände. Bei Kindergartengruppen erhält eine Begleitperson pro 5 Kinder kostenlosen Eintritt auf das Gelände.

Sie können sich am Tag des Besuchs nach Belieben auf dem Gartenschau-Gelände aufhalten, sowohl vor als auch nach Ihrem Besuch des Grünen Klassenzimmers. So können Sie die einzigartige Spielwelt der Elfen und Trolle besuchen und den einzigartigen Waldpark in Deutschlands erstem Heilklima-Wald erkunden.

Zeiten

Öffnungszeiten der Gartenschau Bad Lippspringe sind in der Hauptsaison* täglich ab 9:00 Uhr und in der Nebensaison* ab 10:00 Uhr. Bei Sonderveranstaltungen gelten ggfs. gesonderte Kassen-, Einlass- und Aufenthaltszeiten.

Die Kurse des Grünen Klassenzimmers dauern in der Regel ca. 90 Minuten. Frühestmöglicher Beginn ist in der Hauptsaison um 09:30 Uhr und in der Nebensaison um 10:30 Uhr.

Den Kursbeschreibungen können Sie entnehmen, an welchen Wochentagen die jeweiligen Kurse grundsätzlich buchbar sind und ob es jahreszeitliche Beschränkungen gibt.

* Hauptsaison: 12.04.2020 - 31.10.2020;

Nebensaison: 01.01.2020 - 11.04.2020 und
01.11.2020 - 31.12.2020

Buchung

Nachdem Sie einen Kurs ausgewählt haben, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus, welches Sie am Ende dieser Broschüre finden. Dieses senden Sie bitte ausgefüllt per Brief oder als E-Mail-Anhang an uns zurück. Außerdem ist die Anmeldung über ein Online-Anmeldeformular auf der Internetseite möglich.

Nach Eingang der Anmeldung und Prüfung der Kursverfügbarkeit erhalten Sie von uns eine Buchungsbestätigung mit weiteren Informationen.

Eine frühzeitige Buchung erhöht die Aussicht auf den Wunschtermin. Pro Termin/Uhrzeit kann ein Thema in der Regel nur von einer Klasse/Gruppe gebucht werden. Die Buchung sollte spätestens bis zwei Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Rücktritt von der Buchung

Die Buchung von Veranstaltungen des Grünen Klassenzimmers ist verbindlich. Wir bitten um eine schnellstmögliche Absage oder Verschiebung, falls Sie einen gebuchten Kurs nicht wahrnehmen können.

Stornogebühren: Bei einem Rücktritt bis acht Tage vor der gebuchten Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an. Bei Rücktritt zwischen vier und sieben Tagen vor dem Kurstermin fallen 30,00 € Stornogebühren an.

Bei Rücktritt ab drei Tagen vor dem Kurstermin fallen 60,00 € Stornogebühren an.

Allgemeine Hinweise

- Eine Teilnahme am Grünen Klassenzimmer ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
- Die Kurse des Grünen Klassenzimmers finden überwiegend im Freien, auf dem Gelände der Gartenschau statt. Einzelne Kurse finden im bzw. am Prinzenpalais (Arminiuspark) sowie am Bach Jordan statt.
- Die Kurse finden bei jedem Wetter statt. Im Falle von schlechtem Wetter können kurzfristig ggf. andere Lösungen gefunden werden. Bei Unwetterwarnungen behalten wir uns jedoch vor, die Veranstaltungen kurzfristig abzusagen. Gebühren fallen in diesem Fall nicht an.
- Wetterfeste Kleidung ist obligatorisch.
- Der genaue Treffpunkt wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
- Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltungen im Rahmen des Grünen Klassenzimmers verbleibt bei den Lehr- bzw. Begleitpersonen.
- Während der Schulferien ist das Programm nur mit Einschränkungen buchbar
- Bei der Unterrichtsstruktur stehen Praxis und Erleben im Vordergrund; die Lernziele/ Inhalte des Kurses entnehmen Sie den Stichpunkten zu Beginn der jeweiligen Kursbeschreibungen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Benutzungsordnung der Gartenschau gilt



Kontakt

Koordination: Nicole Politz
 E-Mail: nicole.politz@bad-lippspringe.de
 Telefon: 0 52 52/26-281
 Internet: www.gartenschau-badlippspringe.de

Inhaltsverzeichnis

Kiga	Klasse 1-4	Klasse 5-10	Klasse 11-13
------	---------------	----------------	-----------------

Das Grüne Klassenzimmer

2/3

1. Tiere

1.1	Tiere und ihre Lieblingsplätze	6	○	●	○
1.2	Ausflug in die Welt der Vögel	6	○	●	
1.3	Das Leben der faszinierenden Fledermäuse	7	○	●	
1.4	Von Spinnen und anderen Krabbeltieren	7		●	○
1.5	Wer hat Angst vor dem Wolf?	8	○	●	
1.6	Rotkäppchen lügt: Wissenswertes über den Wolf erfahren	8			●
1.7	Rückkehrer Wolf: Ein Fall für den Artenschutz?!	9			●
1.8	Wo die wilden Bienen wohnen	9	○	●	
1.9	Kunterbunte Schmetterlinge	10	○	●	
1.10	Was machen unsere Waldtiere im Winter?	10	●	●	

2. Wasser und Gewässer

2.1	Wasserwerkstatt	11	○	●	
2.2	Wasserbiene, Schlammschnecke & Co.	11	○	●	
2.3	Leben im Teich	12			●
2.4	Bachflohkrebse und andere Tiere im Bach entdecken	12		●	
2.5	Köcherfliegen lügen nicht	13			●
2.6	Fließgewässerökologie praktisch	13			●
2.7	Erstaunliche Experimente mit Wasser	14	●	●	

3. Lebensräume: Wald und Wiese

3.1	Baumdetektive	15	●	●	
3.2	Wald mit allen Sinnen	15	●	●	○
3.3	Tiere des Waldes	16	●	●	
3.4	Das Netzwerk Wald und das Wood Wide Web	16	●	●	
3.5	Herbst- und Winterkränzchen	17	○	●	
3.6	Naturgarten schmeckt	17	○	●	○
3.7	Die Wiese lebt	18	○	●	
3.8	Mit Seedballs gegen Steinwüsten	18			● ●

Legende

● vollständig ○ teilweise

Kiga	Klasse 1-4	Klasse 5-10	Klasse 11-13
------	---------------	----------------	-----------------

4. Umweltschutz & Faszination Natur

4.1	Mein Becher! Kein Abfall!	19			●
4.2	Warum brennen Brennnesseln?	19	●	●	○
4.3	Hightech im Grünen: Bionik	20		○	○

5. Bewegung, Kunst und Kultur

5.1	Kinderbewegungsabzeichen NRW im Wald	21	●		
5.2	"Natürlich erleben"	21			○
5.3	Eine Handvoll Erde, schau sie dir an!	22	●		
5.4	Malen wie die Künstler	22	○	●	● ●
5.5	Fabelhafte Naturwesen und Fantasiegestalten aus dem Wurzelreich	23		●	○
5.6	Kunst aus Upcyclingmaterialien – Schmuck- und Dekowerkstatt	23	○	●	○

	Impressionen unserer Spielwelten	24			
--	---	----	--	--	--

NEU!

	Kürbisfestival 2020: "Dinosaurier"	25			
--	---	----	--	--	--

	Anreise	26			
--	----------------	----	--	--	--

	Anmeldeformular	27			
--	------------------------	----	--	--	--

Legende

● vollständig ○ teilweise



1. Tiere

1.1 Tiere und ihre Lieblingsplätze

ab 5 Jahren bis Klasse 6

- Tiere in ihren Lebensräumen aufspüren
- Lebensweise der Tiere und ihre Anpassungen an den Lebensraum kennenlernen
- Respektvollen Umgang mit Lebewesen erlernen

Rund ums Jahr suchen Tiere bestimmte „Lieblingsplätze“ auf, an denen wir ihnen begegnen können. Welche Tiere leben versteckt unter dem Stein? Welche Tiere präsentieren sich hoch in den Zweigen der Bäume? Wo sehen wir Tiere am Teich? Durch Beobachten und Erforschen lernen wir Tiere und ihre Eigenarten kennen.

Durchführung: Sonja Nitsche (Diplom-Landschaftsökologin)



Foto: pixabay

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----

April bis Oktober

1.2 Ausflug in die Welt der Vögel

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Einführung in die Biologie der Vögel
- Kennenlernen häufiger Singvögel
- Schulung der Beobachtungsgabe
- Begeisterung für die Natur wecken

Die Vielfalt der Vögel, die mit ihrer Leichtigkeit seit Jahrtausenden den Luftraum bevölkert, fasziniert Menschen seit jeher. Welches Kind kennt heute aber noch Rotschwänzchen oder Buchfink? Verständlich und anschaulich lernen die Kinder Grundlagen der Biologie der Vögel und unsere häufigsten Singvogelarten kennen. Die Kinder wenden Bestimmungsliteratur an und gewinnen durch genaues Hinsehen Freude an der Vogelbeobachtung und können darüber für die Vielfalt in der Natur begeistert werden.

Durchführung:

Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----

März bis September

Di. bis Fr. nach Absprache



Foto: Edwin Butter/Shutterstock.com

1.3 Das Leben der faszinierenden Fledermäuse

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Kennenlernen heimischer Fledermausarten und tieferer Einblick in ihre Lebensweise
- Sensibilisierung für den Artenschutz

Viele Fragen, manchmal auch etwas Angst verbindet man mit dem Thema Fledermäuse: Wie orientieren sich Fledermäuse in der Nacht und wo sind sie am Tag? Wovon ernähren sich diese besonderen Tiere und gibt es bei uns Vampirfledermäuse? Wie sieht ihr Leben im Jahresverlauf aus und warum sind sie bei uns selten geworden? Verständlich und anschaulich erhalten Kinder Einblicke in die interessante Lebensweise dieser faszinierenden Tiere.

Durchführung:

Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz



Foto: Birgit Jäger-Koblitz

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

März bis Oktober

Di. bis Fr. nach Absprache

1.4 Von Spinnen und anderen Krabbeltieren

Klasse 1 bis 6

- Mögliche Ängste vor Krabbeltieren abbauen
- Beobachten und Beschreiben der Spinnen und ihrer Netze
- Nutzen verschiedener Insekten für den Menschen

Wir gehen mit Becherlupen und Sprühflaschen auf Expedition und forschen in der Umgebung. Dabei werden wir herausfinden, wie die Tiere leben und welchen Nutzen sie für uns alle haben. Gemeinsam versuchen wir weitere Fragen zu beantworten: Sind Spinnen giftig? Warum können sie so gut sehen? Warum bleibt eine Spinne nicht im eigenen Netz hängen? Wie sieht eigentlich die ZebraSpinne aus, wo lebt der Puppenräuber und was frisst die Eintagsfliege? Warum muss der Tausendfüßer nicht zum Schuster?

Durchführung: Umwelt-Bildungs-Initiative OWL

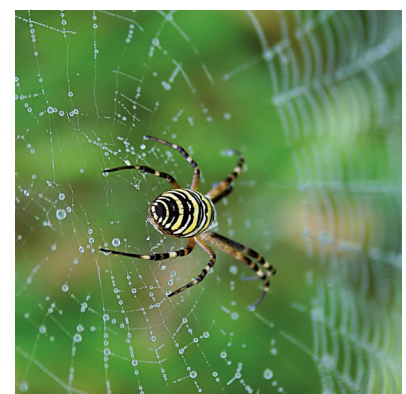


Foto: Violart/Shutterstock.com

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

März bis Oktober





1. Tiere

1.5 Wer hat Angst vor dem Wolf

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Kennenlernen eines Säugetieres
- Einblick in deren Lebensweise
- Sensibilisierung für den Artenschutz

Die Rückkehr des Wolfes in Deutschland ist ein aktuelles Naturschutzthema, das bei Kindern auch mit Ängsten und Unwissenheit verbunden ist. Spielerisch werden Lebensweise und Merkmale vermittelt. Grundlegende Zusammenhänge, warum Artenschutz wichtig ist, werden angesprochen.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Thomas Pusch

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----



1.6 Rotkäppchen lügt: Wissenswertes über den Wolf erfahren

Klasse 5 bis 10

- Merkmale und Lebensweise eines Säugetieres
- Grundlegende biologische Zusammenhänge
- Sensibilisierung für den Artenschutz

Warum wurde der Wolf als böse dargestellt und ausgerottet? Ist es gut, dass sich nun diese Art bei uns wieder ausbreitet? Welche ökologische Funktion hat der Wolf? Diese und weitere Fragen werden beleuchtet.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Thomas Pusch

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----



1.7 Rückkehrer Wolf: Ein Fall für den Artenschutz?!

Klasse 11 bis 13

- Ökologische Zusammenhänge erkennen
- Argumente für die Erhaltung von Artenvielfalt und deren Hintergründe kennenlernen und verstehen
- Erfassen von Konflikten und Herausforderungen bei der Erhaltung einer streng geschützten Art

Seit 2000 gibt es wieder wildlebende Wölfe in Deutschland. Die Reaktionen auf die Rückkehr sind überwiegend positiv, doch gelegentlich gibt es auch Vorbehalte und Sorgen. Am Beispiel des Wolfes können Räuber-Beute-Beziehungen, Diversität, Stabilität und andere ökologische Zusammenhänge behandelt werden.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Thomas Pusch

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



1.8 Wo die wilden Bienen wohnen

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Lebensweise der Wildbienen
- Unterschiede zu Honigbienen, Wespen und Hornissen
- Vermittlung von Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten

Über 500 verschiedene Wildbienenarten, die absolut harmlos sind und die kaum jemand kennt, leben bei uns. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung, ohne die es leckere Früchte wie Kirschen und Äpfel überhaupt nicht geben würde. Die Kinder erfahren einiges über die Lebensweise dieser Insektengruppe. Exemplarisch bauen wir einfache Nisthilfen, die anschließend im Kindergarten oder auf dem Schulgelände aufgehängt werden können. Dort bieten sie tolle Beobachtungsmöglichkeiten und fördern sowohl das Wohnungsangebot für die Wildbienen als auch die Bestäubung.

Durchführung: Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz



Foto: Susanne Kurz

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

April bis September
Di. bis Fr. nach Absprache



1. Tiere

1.9 Kunterbunte Schmetterlinge

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Lebensweise unserer häufigsten Schmetterlinge kennenlernen
- Sensibilisierung für Schutz von Falter, Raupe und Nahrungspflanzen
- Förderung der Beobachtungsgabe

Schmetterlinge gehören zum Sommer wie Schwimmbad und Eisessen, aber immer weniger dieser lustigen „Gaukler der Lüfte“ können wir bei uns beobachten. Selbst häufige Arten verschwinden aus unserem Sommerleben. Dies müssen wir ändern! Wir lernen unsere häufigsten Schmetterlinge kennen und erfahren einiges über ihre Lebensweise und wie wir ihnen helfen können. Nachher werden die Kinder auch sicher Erwachsenen von den Bedürfnissen dieser hübschen Tiere berichten und sie für ihren Schutz begeistern.

Durchführung: Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz



Foto: Susanne Kurz

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----

Mai bis September

Di. bis Fr. nach Absprache

1.10 Was machen unsere Waldtiere im Winter?

Kiga bis Klasse 4

- Die Besonderheiten der Jahreszeiten in der Natur unterscheiden
- Das unterschiedliche Verhalten der Waldtiere im Winter kennenlernen
- Bewusstsein für den Schutz der Waldtiere entwickeln

Wie schützen sich unsere Waldtiere vor der Kälte? Was macht eigentlich der Rotfuchs im Winter? Wie geht es den fleißigen Bienen in der kalten Jahreszeit? Wie überlebt der Igel?

In unserem wohlig warmen Bauwagen lernen wir durch Spiele und kleine Filme, wie unsere Waldtiere den Winter erleben. Danach machen wir uns auf Spurensuche im Kurwald. Welche Spuren stammen von welchem Tier?

Durchführung: Elisabeth Stiehm



Foto: Pixabay

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----



2. Wasser und Gewässer

2.1 Wasserwerkstatt

Ab 5 Jahren bis Klasse 4

- Durchführung von Wasserexperimenten
- Interesse für physikalische Vorgänge wecken
- Eigenschaften des Wassers sichtbar machen

Wo begegnet uns Wasser auf der Erde und in welcher Form? Welche Bedeutung hat Wasser für uns und unsere Umwelt? Neben der Beantwortung dieser Fragen klären wir anhand einfacher Wasserexperimente z.B., warum Schiffe schwimmen können, ob Wasser immer nass macht oder wie schmutziges Wasser wieder sauber wird.

Durchführung: Sonja Nitsche (Diplom-Landschaftsökologin)



Foto: Maxim Blinkov/Shutterstock.com

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

April bis Oktober

2.2 Wasserbiene, Schlammschnecke & Co.

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Umgang mit (Kleinst-)Lebewesen
- Beobachten und Benennen von Wassertieren
- Begeisterung für die Natur wecken

Gibt es eine Wasserbiene? Wie atmen eigentlich Wasserkäfer? Mit Keschern und Küchensieben gehen wir den Mersmannteichen auf den Grund und entnehmen Wassertiere behutsam aus ihrem Lebensraum. Anschließend beobachten und benennen wir diese mit Hilfe von Becherlupen und Bildern, untersuchen Körperbau und Lebensweise, erkunden die Lebensbedingungen und beschreiben die Entwicklungsphasen der Tiere.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne

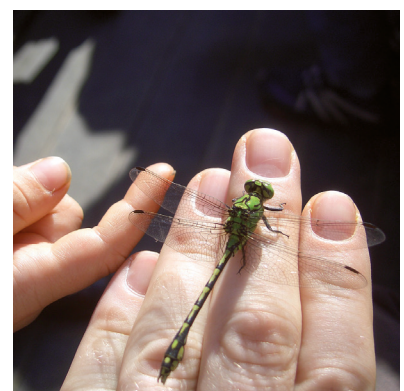


Foto: Dirk Tornede

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

April bis September

Kursbeginn nur um 9.30 Uhr möglich



2. Wasser und Gewässer

2.3 Leben im Teich

Klasse 5 bis 10

- Bestimmen von Wassertieren und Gewässergüte
- Besprechung von Nahrungsketten bzw. Nahrungsnetzen
- Sensibilisierung für den Umweltschutz

Auf der Erde läuft nichts ohne Wasser. Welche Tiere leben ständig oder zeitweise in bzw. an Seen, Teichen oder Tümpeln und was verraten sie uns über die Gewässergüte? Wir erforschen die Vielfalt dieser Lebewesen, indem wir sie mit Küchensieben und Keschern behutsam aus ihrem Lebensraum entnehmen und mit Becherlupen sowie Bildmaterial genauer bestimmen und untersuchen. Wir lernen die Anpassung der Tiere an den Lebensraum und die ökologischen Zusammenhänge kennen.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Dirk Tornede

Termine: Mo. Di. Mi. Do. Fr.

April bis September

Kursbeginn nur um 9.30 Uhr möglich



2.4 Bachflohkrebse und andere Tiere im Bach entdecken

Klasse 1 bis 4

- Umgang mit (Kleinst-)Lebewesen
- Beobachten und Benennen von Wassertieren
- Begeisterung für die Natur wecken

Wir gehen mit Sieb, Pinsel und Lupe auf Expedition an ein Fließgewässer und erkunden die kleinen Bachtiere. Wir erforschen die vielfältige Unterwasserwelt, bestimmen die gefundenen Arten, untersuchen den Körperbau und lernen deren Lebensweise kennen.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Dirk Tornede

Termine: Mo. Di. Mi. Do. Fr.



2.5 Köcherfliegen lügen nicht

Klasse 5 bis 10

- Bestimmen von Wassertieren und Gewässergüte
- Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen
- Sensibilisierung für den Umweltschutz

Wie kann man anhand der kleinen Wassertiere feststellen, wie sauber ein Bach ist? Mit Sieb und Pinsel sammeln wir an einem Fließgewässer kleine Bachtiere. Die verschiedenen Arten werden bestimmt und die Häufigkeit eingeschätzt. Anhand dieser Ergebnisse kann nun eine Einstufung der Gewässergüte erfolgen. Die ökologischen Zusammenhänge und die Notwendigkeit sauberer Gewässer werden thematisiert.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Dirk Tornede

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



2.6 Fließgewässerökologie praktisch

Klasse 11 bis 13

- Bestimmen von Wassertieren und Gewässergüte
- Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen
- Sensibilisierung für den Umweltschutz

Fließgewässer sind hervorragende Beispiele, um Prinzipien der Ökologie zu verstehen und Umweltbewusstsein zu vermitteln. Umweltfaktoren, Anpassungen an den Lebensraum, Bioindikatoren, Belastungen und Schutz von Ökosystemen: all dies lässt sich leicht anhand des Makrozoobenthos (wirbellose Tiere am Gewässergrund) erarbeiten und verstehen.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Christine Kuchem

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----





2. Wasser und Gewässer

2.7 Erstaunliche Experimente mit Wasser

Kiga bis Klasse 4

- Erkennen, dass einige Gegenstände schwimmen, andere sinken
- Herausfinden, dass das Schwimmverhalten eines Gegenstandes vom Material abhängt
- Kennenlernen grundlegender Aspekte des naturwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens (Fragestellung formulieren, Vermutung aufstellen, Experiment durchführen, Beobachtungen beschreiben, Versuch erklären)

Warum schwimmt ein Knetgummiboot, während eine Knetgummikugel sinkt? Spannende Versuche zum Thema „Schwimmen und Sinken“ geben den Kindern Gelegenheit, alltagsnahe Erfahrungen zum Schwimmverhalten von Gegenständen zu machen und ein erstes Verständnis dafür zu entwickeln, dass Schwimmen oder Sinken vom Material des Gegenstands abhängig ist.

Durchführung: Elisabeth Stiehm

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



Foto: Lisa Stiehm



3. Lebensräume: Wald und Wiese

3.1 Baumdetektive

Kiga bis Klasse 4

- Erstellung eines Baum- bzw. Rindenherbariums
- Erlerntes Wissen dokumentieren
- Schulung der visuellen Wahrnehmung und des Tastsinns

Bei einem Rundgang durch den Wald wollen wir zu einigen bei uns heimischen Baumarten einen Steckbrief anlegen. Die kleineren Kinder können nach dem Ertasten der Baumrinde Rubbelbilder davon anfertigen. Ab Klasse 3 wird jeder sein eigenes Herbarium mit vielen Informationen zu dem Baum, seinem Wuchs, seinen Blüten, Blättern, ggf. Früchten usw. erstellen, das zuhause nach Belieben ergänzt und vervollständigt werden kann.

Durchführung: Anke Nitschke/criAvis-Verlag

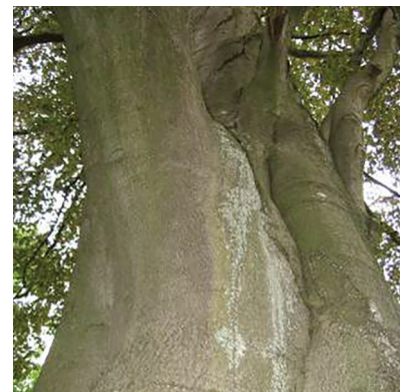
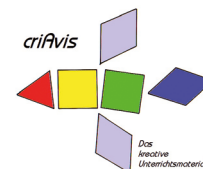


Foto: Anke Nitschke

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
	März bis Oktober				
	max. 25 Teilnehmer				



3.2 Wald mit allen Sinnen

Kiga bis Klasse 6

- Begeisterung für die Natur wecken
- Gegenseitiges Vertrauen schaffen
- Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit fördern

Walderlebnisse eignen sich auf eine besondere Art und Weise, die Natur zu erleben und kennenzulernen. Wir gestalten die Inhalte der Waldwanderung entsprechend dem Alter der Teilnehmer. Das gemeinsame Erlebnis als Klasse steht hier im Vordergrund. Dabei haben wir intensiven Naturkontakt mit Erlebniswert. So soll Freude am Erleben der Natur gewonnen werden. Kooperation ist besonders wichtig, um zu Problemlösungen zu gelangen.

Durchführung: Umwelt-Bildungs-Initiative OWL



Foto: UBI

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----





3.3 Tiere des Waldes

Kiga bis Klasse 4

- Kennenlernen des Lebensraumes Wald
- Begeisterung für die Natur wecken
- Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit fördern

Viele Tiere sind in unseren Wäldern unterwegs; der Wald bildet den natürlichen Lebensraum für eine Vielzahl von ihnen. Dem Einen oder Anderen ist man vielleicht schon mal begegnet. Jedes Tier hat seinen eigenen Platz, am Boden, in Büschen und Sträuchern oder auch in den Baumkronen. Wir wollen uns gemeinsam auf Spurensuche begeben und vielleicht das eine oder andere Tier dabei entdecken.

Durchführung: Umwelt-Bildungs-Initiative OWL



Foto: VP Photo Studio/Shutterstock.com

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



3.4 Das Netzwerk Wald und das Wood Wide Web

Kiga bis Klasse 4

- Das Ökosystem Wald kennenlernen
- Erfahren, wie Nachrichten im Internet des Waldes weitergegeben werden
- Staunen, Begeisterung und Sensibilisierung für die Wechselwirkungen wecken
- Bewusstsein für den Schutz des Waldes entwickeln

Der Wald ist ein vielfältiger Lebensraum. Zusammen mit den Bäumen wachsen hier Sträucher, Pilze und Moos. Auch viele Wildtiere haben hier ihr Zuhause. Alles im Wald hängt miteinander zusammen. Jeder hat eine besondere Rolle in dieser Lebensgemeinschaft. Wie sieht dieses Zusammenleben aus? Stimmt es, dass Nachrichten im Wald weitergegeben werden und dass Bäume miteinander sprechen können? Welche Rolle haben die Tiere, die Pilze und das Moos in dieser Lebensgemeinschaft? Diesen spannenden Fragen wollen wir durch Entdecken und Erforschen auf einer Waldwanderung auf den Grund gehen und im Bauwagen vertiefen.

Durchführung: Elisabeth Stiehm

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

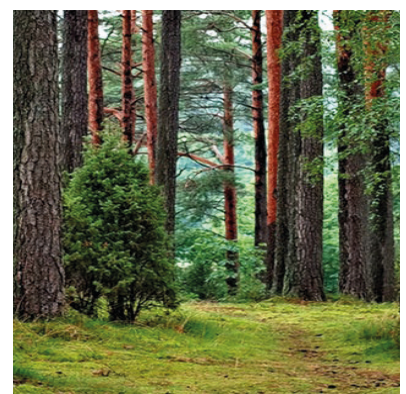


Foto: Pexels

3.5 Herbst- und Winterkränzchen

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Winterbeobachtungen in der Natur
- Kennenlernen einheimischer Gehölze
- Schulung der Motorik

Auch wenn die Bäume und Sträucher ihre Blätter verloren haben, kann man die Gehölzarten noch erkennen. Bei einem Herbst- bzw. Winterspaziergang lernen wir einheimische Gehölze kennen und winden ein kleines Kränzchen.

Durchführung:

Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz



Foto: Pixabay

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
November/Dezember					

3.6 Naturgarten schmeckt

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 6

- Förderung der Beobachtungsgabe, Sinne schärfen
- Begeisterung für die Natur wecken
- Regionale & saisonale Produkte entdecken

Im Naturgarten tobt das Leben! Mit allen Sinnen wollen wir den Naturgarten am Prinzenpalais erkunden und etwas über die Tiere und Pflanzen dort erfahren. Welche Bedeutung hat ein Naturgarten für die Artenvielfalt? Wie riechen und schmecken die verschiedenen Wild- und Küchenkräuter? Wir führen ein Kräuterquiz durch und stellen selber Kräutersalz her.

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne



Foto: Dirk Tornede

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



3.7 Die Wiese lebt

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 4

- Unterschiede zwischen Rasen und Wiese
- Lebensraum Wiese mit häufigen Pflanzen- und Tierarten
- Anleitung im Umgang mit kleinen Krabbeltieren und der Becherlupe

Die Pflanzengemeinschaft eines häufig gemähten Rasens besteht nur aus ganz wenigen Grasarten. Nur sehr wenige Blütenpflanzen schaffen es, in dieser geringen Höhe ihren gesamten Lebenszyklus vom Erwachen im Frühling bis zur Samenreife zu vollziehen. Entsprechend gering ist dann auch die Vielfalt der Tiere, die hier leben. Wieviel anders sieht es da in einer Wiese aus! Kinder erleben diesen Unterschied und gehen im spannenden Mikrokosmos einer Wiese auf Entdeckungstour mit der Becherlupe.



Foto: Susanne Kurz

Durchführung:

Dipl. Ing. Landschaftsökologie Susanne Kurz / Birgit Jäger-Koblitz

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	auf Anfrage
	Mai bis September					
	Di. bis Fr. nach Absprache					

3.8 Mit Seedballs gegen Steinwüsten

Klasse 5 bis 13

- Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen
- Sensibilisierung für den Artenschutz
- Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

Insektensterben? Nicht mit uns! Wir sprechen über die Gründe und Auswirkungen des Insektensterbens und erkunden den Naturgarten als Oase für die kleinen Lebewesen. Persönliche Handlungsmöglichkeiten zum Insektenschutz stehen im Vordergrund. Um den Insekten wieder eine Nahrungsgrundlage bieten zu können, werden wir gemeinsam aktiv mit dem Bau von Seedballs. Dies sind Kugeln aus Lehm oder Ton mit fruchtbarer Erde und Saatgut. Die Schülerinnen und Schüler können die Seedballs mitnehmen und in ihrem Umfeld verteilen. Trostlose Steinwüsten werden so zu wertvollen Blühflächen.



Foto: Sunderhaus

Durchführung: NABU Natur-Infozentrum Senne

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



4. Umweltschutz & Faszination Natur

4.1 Mein Becher! Kein Abfall!

Klasse 5 bis 10

- Kreativ-Workshop zum Thema Abfallvermeidung
- Bewusstsein für die Problematik der "to go"-Becher schaffen

Der Einweg-Becher ist die neue Plastiktüte – jedenfalls wenn es um Umweltverschmutzung geht. 130 Becher pro Kopf und Jahr werden im Schnitt verbraucht! Allein für Kaffee, Kakao und Tee "to go" entstehen riesige Abfallmengen. Was geschieht mit dem Becherabfall? Woraus bestehen die Becher? Was ist Littering und wie schädlich ist Mikroplastik? Im Workshop gestalten die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Mehrweg-Becher, der mit nach Hause genommen werden kann.

Durchführung: Verbraucherzentrale NRW



Foto: Verbraucherzentrale Paderborn

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Nur an folgenden Terminen vormittags buchbar:

01.04. / 17.06. / 24.06. / 29.09. / 30.09.

Anmerkung: Als Materialpauschale für die Mehrweg-Becher werden zusätzlich 3,50 € pro Teilnehmer erhoben.

4.2 Warum brennen Brennesseln?

Kiga bis Klasse 6

- Experimentieren mit der Chemie der Natur
- Naturbezogenes und entdeckendes Lernen
- Phänomene in ihrer Lebenswelt untersuchen und erkunden

Auch fernab komplizierter Formeln sind die Naturstoffe ungeheuer spannend und verantwortlich für Farbe, Geruch oder auch Schmerzen. Wir spüren den verschiedensten Substanzen hinterher, machen sie sichtbar, fühlbar und erlebbar. Lieferant von Düften und Farben ist die Natur selbst, ihr Wesen wird verständlich veranschaulicht. Interessante Experimente öffnen die Tür zu einer verborgenen Welt, die doch eigentlich direkt vor unseren Augen liegt.

Durchführung: Umwelt-Bildungs-Initiative OWL



Foto: UBI

Termine:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
-----	-----	-----	-----	-----

März bis Oktober



4.3 Hightech im Grünen: Bionik

Klasse 3 bis 7

- Sachunterrichtliche Phänomene in ihrer Lebenswelt untersuchen und erkunden
- Naturbezogenes und entdeckendes Lernen, Experimentieren
- Praxisorientierte Auseinandersetzung mit technischen Problemen

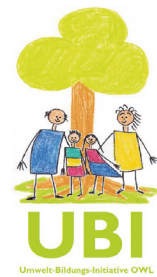
Schuhe, die man ohne Schnürsenkel schließen kann, Hausfassaden, die nicht schmutzig werden – und was haben Schwimmflossen, Pinzetten, Hubschrauber und Salzstreuer gemeinsam? Sie haben Vorbilder in der Natur. Viele tolle Erfindungen sind entstanden, weil der Mensch die Natur beobachtet hat. Wenn sich Forscher von der Natur anregen lassen, dann ist von „Bionik“ die Rede. Bionik bedeutet „Lernen von der Natur“. Das Wort setzt sich aus den Begriffen BIOlogie und TechNIK zusammen.

Durchführung: Umwelt-Bildungs-Initiative OWL



Foto: UBI

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----





5. Bewegung, Kunst und Kultur

5.1 Kinderbewegungsabzeichen NRW im Wald

4 bis 6 Jahre

- Bewegungsförderung
- Vermittlung von Begeisterung
- Freude an Bewegung

Auf den Pfaden und Spielplätzen der Gartenschau wollen wir zusammen mit unserem Waldkobold Lippolino das einzigartige Wald-Kinderbewegungsabzeichen NRW machen. Vor allem der motorische Entwicklungsbereich mit den Kompetenzen Kraft, Ausdauer, Flexibilität / Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination ist hier, natürlich ohne Leistungsdruck, gefragt. Auch bei den Übungen zur Wahrnehmung sowie der psychisch-emotionalen, der sozialen und der kognitiven Entwicklung stehen Spaß, Spiel und Freude an Bewegung in der Natur im Vordergrund.

Hinweis: Bitte Sportkleidung mitbringen!

Durchführung: TV Jahn Bad Lippspringe in Kooperation mit dem Kreissportbund Paderborn



Quelle: hektor2/Shutterstock.com



Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

5.2 „Natürlich erleben“

Klasse 6 bis 8

- Bewegung
- Soziales Miteinander
- Umwelt und Entspannung

Mit dem neuen 4-Tage-Präventionskonzept „natürlich erleben“ der AOK NORDWEST wird Schule zum Abenteuer im Grünen. Mit spannenden Aktionen wird Jugendlichen unter anderem die Natur näher gebracht. Das Projekt lädt dazu ein, beim draußen Sein Neues zu entdecken, Grenzen auszuloten und womöglich über sich selbst hinauszuwachsen. In der Schnupereinheit werden der Klasse Teamaufgaben gestellt, welche die Klassengemeinschaft auf Dauer stärken sollen.

Durchführung: AOK NordWest



Foto: AOK NordWest



Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

Termine auf Anfrage

5.3 Eine Handvoll Erde, schau' sie dir an³

Kiga

- Den Schöpfungsgedanken näher bringen
- Kreativität und Fantasie fördern

Anhand des Liedes: „Eine Hand voll Erde, schau sie dir an!“ soll in diesem Kurs der Schöpfungsgedanke den Kindern näher gebracht werden. Die Kinder sollen inspiriert durch das Lied, das sie zuerst hören und dann selbst singen, mehr über Schöpfung nachdenken. Sie entdecken Vielfalt auf kleinstem Raum und werden angeregt, über den Wert und die Schutzwürdigkeit der Natur nachzudenken. Zu den Motiven, die im Lied thematisiert werden (beispielsweise der Hoffnungsbaum), sollen Anknüpfungspunkte im GlaubensGarten gefunden werden. Abschließend können die Kinder ein Bild über Schöpfung malen und sich vom GlaubensGarten Inspirationen holen.

Durchführung: GlaubensGarten

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



Foto: wk1003mike/Shutterstock.com



5.4 Malen wie die Künstler

ab 5 Jahren bis Klasse 13

- Anfertigen von Bildern mit Naturmotiven
- Förderung von Feinmotorik und Beobachtungsgabe
- Sensibilisierung für die Schönheit der Natur

Mit einem Schwamm wird mit künstlerischer Anleitung ein malerischer Himmel grundiert. Der kann blau, grau, aber auch rosa oder grün sein, denn die Natur ist vielfältig und bunt. Während der Himmel trocknet, beguckst du dir interessante Gräser, Blumen und Bäume, prägst sie dir ein und gestaltest am Bild den Vordergrund. Ganz nebenbei erfährst du etwas über Grundfarben, Mischen und über die Spannung eines Bildes.

Bitte Malkittel mitbringen.

Durchführung: Barbara Leïße/Atelier Leïße

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----



Quelle: Barbara Leïße

5.5 Fabelhafte Naturwesen und Fantasiegestalten aus dem Wurzelreich

Klasse 1 bis 6

- Differenziertes Wahrnehmen der Naturelemente
- Entwickeln fantasievoller Gestaltungen aus verschiedenartigen Naturelementen
- Erfahren vielfältiger künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten

Hier wird die ganze Natur lebendig! Astgabeln und Kräuter sehen uns an! Wurzelwesen, Trolle und Elfen beflügeln unsere Fantasie. Es wird gemalt, gedruckt, geklebt und plastisch gestaltet. Glitzernde Recyclingmaterialien verleihen den Lebewesen Lebendigkeit. Große und kleine Figuren entstehen. Die Hausgeister aus Märchen werden zu neuem Leben erweckt.

Durchführung: Almuth Schäck



Quelle: Almuth Schäck

Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

5.6 Kunst aus Upcyclingmaterialien – Schmuck- und Dekowerkstatt

Kiga-Vorschulkinder bis Klasse 8

- Bewussteres und differenzierteres Wahrnehmen der Produkte der Wegwerfgesellschaft
- Entwicklung eigenständiger Kreationen aus diesen Gegenständen

Mit Hilfe von Gips erstellen wir aus Spiegelbruch, farbigen Glasresten, Glitzer und bunten Steinchen wunderschöne Spiegelkreationen. Kronkorken werden zu tollen Kettenanhängern. Aus CDs und Deckeln lassen sich mit Hilfe von Bändern und Dekomaterialien fantasievolle Windspiele und Fensteranhänger gestalten. Wer möchte nicht sein Zimmer, Garten oder Balkon damit verschönern?

Auch andere Wegwerfmaterialien können umgestaltet werden.

Durchführung: Almuth Schäck



Quelle: Almuth Schäck





Termine:	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
----------	-----	-----	-----	-----	-----

Impressionen unserer Spielwelten



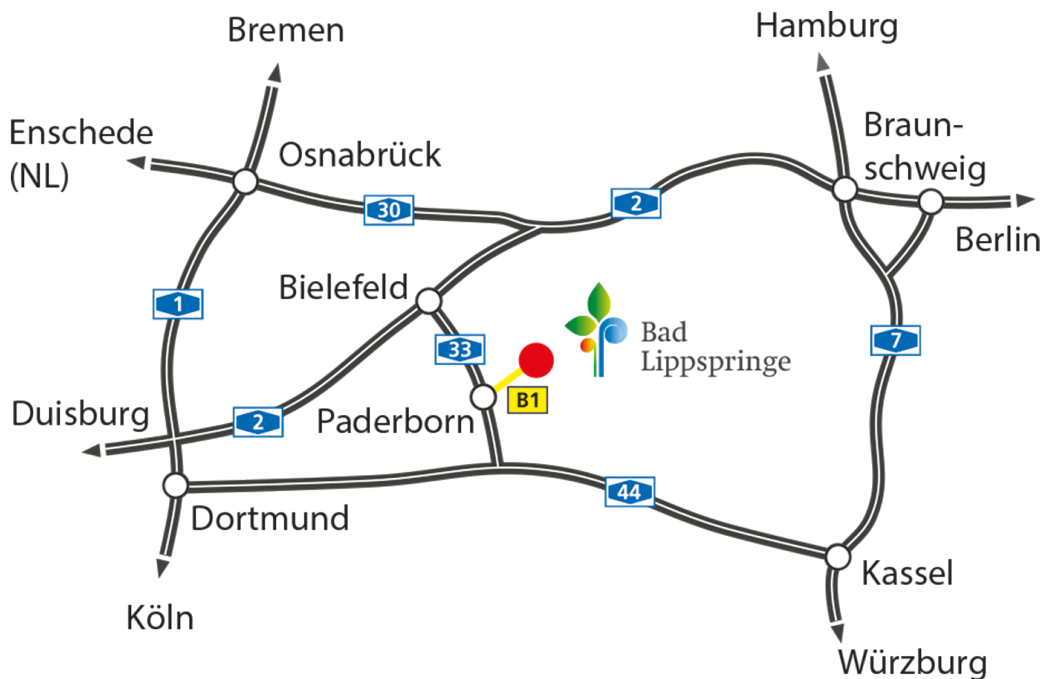
Kürbisfestival 2020: Dinosaurier



-  Vom 11. September bis zum 31. Oktober 2020
-  Imposante Kürbis-Skulpturen zum Thema Dinosaurier
-  Tolle Events an den Wochenenden; z.B. Kürbisschnitzen und Kürbisregatta auf den Mersmannteichen
-  Sonderprogramm im Rahmen des Grünen Klassenzimmers



Anreise



Anreise mit dem Auto oder Reisebus

Über die Bundesstraße B1 (Ausfahrt Bad Lippspringe) erreichen Sie die Stadt Bad Lippspringe auf dem schnellsten Weg. Auf dem Rückweg gelangen Sie über die B1 nach 10 km an der Auffahrt Paderborn-Elsen auf die Autobahn A33. Von dort erreichen Sie schnell die A2 Richtung Bielefeld und Hannover oder die A44 Richtung Kassel und Dortmund.

In Bad Lippspringe gibt es mehr als 700 innerstädtische Parkplätze, die alle in fußläufiger Entfernung zum Gartenschau Gelände liegen. Folgende Parkplätze sind in wenigen Gehminuten zu erreichen: Parkplatz Templiner Allee (drei Minuten Fußweg), Parkplatz Am Steintor (zehn Minuten Fußweg) und Parkplatz Kongresshaus (zehn Minuten Fußweg).

Am Ankunftsbereich Ehrenhain (Navigationseingabe: Arminiusstraße 35) stehen Bushaltestellen für den Aus- und Einstieg von Gästen zur Verfügung, die mit einem Reisebus anfahren. In der Busschleife am Ehrenhain-Platz können Busse auch abgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass an der eigentlichen Bushaltestelle (vorne) nicht geparkt werden darf.

Weitere Parkmöglichkeiten für Busse befinden sich im Gewerbepark "Neuhäuser Weg" (Navigationseingabe Neuhäuser Weg 1).

Wenn Ihr Kurs im Arminiuspark stattfindet, kann der Bus in der Straße Kirchplatz (südlich des Arminiusparks) zum Ein- und Ausstieg der Gruppe halten.

Anreise mit dem ÖPNV

Sie haben die Möglichkeit, den Paderborner Hauptbahnhof von Düsseldorf, Hannover, Kassel, Göttingen und Bielefeld anzufahren. Von dort aus nutzen Sie eine der angebotenen Busverbindungen in Richtung Bad Lippspringe. Hier bieten sich die Buslinien R50 und R51 an, die in ca. 30 Minuten das Ziel erreichen (Haltestelle: Stadtmitte). Auch vom Bahnhof Altenbeken aus können Sie Bad Lippspringe bequem erreichen. Von hieraus kommen Sie mit der neuen Naturerbe-Buslinie R32 im Stundentakt zum Gelände der Gartenschau.



Anmeldeformular



Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Post oder E-Mail an:

Gartenschau Bad Lippspringe GmbH

Grünes Klassenzimmer
Friedrich-Wilhelm-Weber Platz 1
33175 Bad Lippspringe

Telefon: 05252/26-281

E-Mail: nicole.politz@bad-lippspringe.de

Anfrage

zum Thema: _____ Nr.: _____

zum Thema (Alternativwunsch 1): _____ Nr.: _____

zum Thema (Alternativwunsch 2): _____ Nr.: _____

mit der Klasse (Stufe) _____ mit (Anzahl) _____ Schüler/innen/Kinder
(Pro Termin/Uhrzeit kann ein Thema in der Regel nur von einer Klasse/Gruppe gebucht werden.)

Gewünschter Termin: _____ Ersatztermine: _____

Die Buchung sollte bis zwei Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen. Frühe Buchung erhöht die Aussicht auf den Wunschtermin.

Gewünschte Uhrzeit: _____ Uhr. Frühestmöglicher Beginn: 9.30 Uhr

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulares und Prüfung der Kursverfügbarkeit erhalten Sie von uns eine E-Mail-Bestätigung und weitere Informationen zum Treffpunkt.

Stornokosten: Bei einem Rücktritt bis acht Tage vor der gebuchten Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an. Bei Rücktritt zwischen vier und sieben Tagen vor dem Kurstermin fallen 30,00 Euro Stornogebühren an. Bei Rücktritt ab drei Tagen vor dem Kurstermin fallen 60,00 € Stornogebühren an.

Preise: Die Gebühr pro Kurs beträgt 65,00 €. Hierin ist der Eintritt in die Gartenschau enthalten. Die Gebühr wird in voller Höhe erhoben, unabhängig vom Durchführungsort des Kurses. Pro zehn Schüler/innen erhält eine Begleitperson kostenlosen Eintritt auf das Gelände. Bei Kindergartengruppen erhält eine Begleitperson pro 5 Kinder kostenlosen Eintritt.

Datum, Unterschrift: _____

Anschrift (bitte vollständig ausfüllen):

Ansprechpartner/in: Herr/Frau: _____

Name der Schule/Institution (+Schulform): _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Weitere Anmerkungen: _____

Anmeldung auch online möglich unter:

www.gartenschau-badlippspringe.de

Impressum

© Herausgeber
Gartenschau Bad Lippspringe GmbH
Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1
33175 Bad Lippspringe
Telefon: 0 52 52 / 26 -260
Mail: gartenschau@bad-lippspringe.de
Web: www.gartenschau-badlippspringe.de
Facebook: www.facebook.com/GartenschauBadLippspringe

Bildnachweise
Fotos: Gartenschau Bad Lippspringe GmbH,
Titelbild: Zurijeta / Shutterstock.com